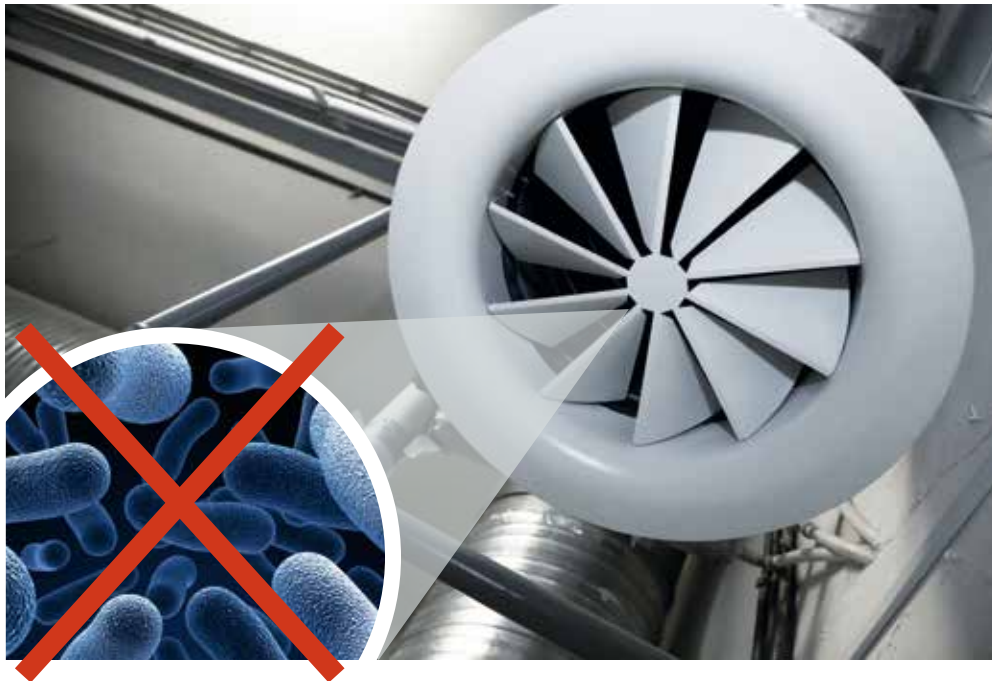


[TOP-NEWS]

Kein Raum für Bakterien und Pilze Regelmäßige Hygiene-Inspektion gemäß VDI 6022

Erkrankungen durch Klimaanlage werden häufig unterschätzt. Entscheidend für eine gesunde Raumluft ist eine regelmäßige Hygiene-Inspektion gemäß der VDI-Richtlinie 6022. Bei fachgerechter Ausführung lässt sich eine Belastung der versorgten Räume durch Bakterien und Schimmelpilze vermeiden.



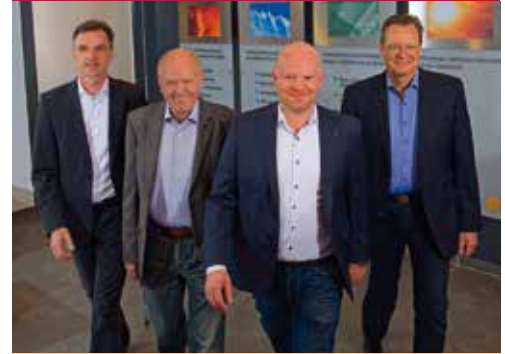
Die VDI-Richtlinie 6022 sieht Hygiene-Inspektionen alle drei Jahre vor, bei Anlagen mit Befeuchtung sogar alle zwei Jahre. Dabei nimmt ein speziell geschulter Probennehmer diverse Proben der Oberflächen und der Luft, die anschließend im Labor sorgfältig ausgewertet werden. So lassen sich Belastungen der Luft erkennen sowie Problemstellen in der Lüftungsanlage und dem angeschlossenen Kanalnetz lokalisieren. Darauf aufbauend kann eine spezielle Reinigung erfolgen.

Bereits bei der Planung einer neuen Lüftungsanlage sollte die VDI 6022 berücksichtigt werden. Damit die Kanäle auch innen geprüft und gereinigt werden können, sollten ausreichend Revisionsöffnungen in die Lüftungskanäle

eingebaut werden. Geeignete Materialien für die Kanäle weisen unter anderem innenseitig glatte Oberflächen, mikrobielle Inertheit, Reinigbarkeit, Desinfizierbarkeit sowie Desinfektionsmittel- und Korrosionsbeständigkeit auf.

Eine hygienisch einwandfreie Lüftungsanlage trägt auch zum Arbeitsschutz und zu optimalen betrieblichen Ergebnissen bei. Wenn raumluftechnische Anlagen regelmäßig auf ihre Funktion überprüft werden, liefern sie gesundheitlich verträgliche Luft und funktionieren betriebssicher. Ganz wichtig außerdem: Feuchtigkeit sollte in Lüftungsanlagen unbedingt vermieden werden, da sie Belastungen durch Bakterien und Schimmelpilze fördert.

[VORWORT]



Die NIEWELS Geschäftsführer (von links):
Adalbert Poray, Hubert Niewels,
Christoph Niewels, Alfons Hagemeister

Bereits seit dem Jahr 1998 gibt es die VDI-Richtlinie 6022 „Raumluftechnik, Raumluftqualität“, die bei richtiger Anwendung wertvolle Impulse gibt. Oberstes Ziel ist es, die Qualität der Raumluft in Räumlichkeiten zu verbessern, die durch eine mechanische Belüftungsanlage versorgt werden. Die klare Botschaft: Eine Lüftungsanlage darf die Luft auf dem Weg von der Außenluftansaugung bis zum Zuluft-einlass im versorgten Raum nicht verschlechtern.

Noch immer herrscht der Irrglaube, dass die VDI 6022 nur für Versammlungsstätten gültig ist. Sie gilt hingegen für alle Räumlichkeiten, in denen sich bestimmungsgemäß mehr als 30 Tage pro Jahr oder regelmäßig länger als zwei Stunden Personen aufhalten.

Wir haben in unserem Kundendienst-Team zahlreiche geschulte und zertifizierte Mitarbeiter, die eine Hygiene-Inspektion nach VDI 6022 durchführen können. Geben Sie gefährlichen Bakterien und Schimmelpilzen keine Chance – und informieren Sie sich über wirksame Maßnahmen für Ihre Immobilie!

Christoph Niewels

[PROJEKT

Lüftungs- und Kältetechnik in absoluter Bestform

Ganzheitliche Wartung und Inspektion im Logistikzentrum von GERRY WEBER

Als weltweit operierender Mode- und Lifestyle-Konzern legt GERRY WEBER mit Blick auf die Kunden, Partner und auch die eigenen Mitarbeiter größten Wert auf höchste Luftqualität im Logistikzentrum am Firmensitz Halle/Westfalen. NIEWELS trägt mit einer ganzheitlichen Wartung der Lüftungs- und Kältetechnik dazu bei, dass der Kunde seine Qualitätsziele erreicht.

Mit 1.230 eigenen Stores, rund 2.480 Shopflächen und 280 Franchise-Stores in 60 Ländern zählt GERRY WEBER zu den international agierenden Herstellern von Damenmode. Erstklassige Luftqualität unterstützt die Top-Qualität der eingelagerten Kleidungsstücke und auch den Schutz der Mitarbeiter im Logistikzentrum. Das neue Hochregallager hat das Unternehmen auf einer Grundstücksfläche von 145.000 Quadratmetern in einer Bauzeit von 20 Monaten errichtet.

Zur Sicherstellung der hohen Ansprüche führt NIEWELS eine jährliche Wartung, drei zusätzliche Inspektionen mit bedarfsgerechtem Filterwechsel und eine Hygieneinspektion der Lüftungstechnik sowie der mechanischen Entrauchung durch. Gleichzeitig werden die Brandschutzklappen gewartet, auf Funktion geprüft und gereinigt. Hinzu kommt eine Wartung der Kältetechnik mit einer Leistung von 75 kW, die zur Kühlung der Serverräume eingesetzt wird.

Zur Überprüfung des Hygienezustands führen die zertifizierten Probennehmer eine regelmäßige Hygieneinspektion der Lüftungsanlagen gemäß VDI 6022 durch. Dabei werden Abklatschproben genommen und im Labor auf Bakterien und Schimmelpilze untersucht. Wenn Belastungen auftreten, kann unverzüglich eine Reinigung und Desinfektion der betroffenen Anlagenteile erfolgen. Auf diese Weise garantiert NIEWELS



Eine der Lüftungsanlagen bei GERRY WEBER



Filtertausch durch Kundendiensttechniker Jan Slabon

stets eine gesunde Luftqualität im GERRY WEBER-Logistikzentrum.

PROJEKT-DETAILS

- | Ebenen des Hochregallagers: bis zu 32
- | Anzahl der Lüftungsanlagen: 15
- | Anzahl der Brandschutzklappen: 110
- | Volumen der bewegten Luftmenge: bis zu 288.000 m³/h

KONTAKT

Dietrich Jahnke
 Abteilungsleiter Kundendienst
 Telefon: 05252/106-400
 E-Mail: info@niewels.de

[**PROJEKT**

Neues Energiekonzept mit moderner Betriebsführung

Erhebliche Einsparungen durch BHKW und Absorptionskälte bei Sandvik

Mit einem neuen Energiekonzept sowie einer Vereinbarung zur langjährigen technischen Betriebsführung und Wartung der Anlagen erzielt NIEWELS bei Sandvik in Schmalkalden attraktive Einsparungen. Auf Basis einer Analyse der Energieverbräuche kommen in dem erst 2006 errichteten Werk der Sandvik-Tooling Deutschland GmbH jetzt ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und eine Absorptionskältemaschine zum Einsatz. Anfang 2018 hat das NIEWELS-Gebäudemanagement den Betrieb der Anlagen übernommen.

Sandvik zählt zu den größten schwedischen Industrieunternehmen. Der Bereich Sandvik Coromant ist Weltmarktführer für Werkzeuge, Werkzeuglösungen und Know-how in der metallbearbeitenden Industrie. Am Standort Schmalkalden werden hochgenaue Sonderwerkzeuge für die Metallzerspanung gefertigt. Die FBF gem. e. V. stellte bei einer Untersuchung erhebliche Potenziale für Energieeinsparungen in dem Thüringer Werk fest. Daraufhin erstellte NIEWELS ein individuelles Energiekonzept, das die Ingenieurleistungen und die konkrete Ausführungsplanung der empfohlenen Maßnahmen beinhaltete.

Nach der Aufnahme der Anlagenhydraulik der Heizungsanlage folgten die Ermittlung des dauerhaften Mindest-Kühlwasserbedarfs sowie die Projektierung der bereits konzipierten Kraft-Wär-



Das Werk von Sandvik-Tooling in Schmalkalden

me-Kälte-Kopplungs-Anlage und die Erstellung eines neuen Schaltschemas für die Wärme- und Kühlwasserversorgung. Hinzu kamen die Überprüfung der vorhandenen digitalen Regeltechnik, die Projektierung einer Erweiterung der Anlagentechnik und die Planung zur elektrischen Einbindung des BHKW in die vorhandene Infrastruktur.

Neben der Installation eines BHKW und einer Absorptionskältemaschine nahm NIEWELS die Erneuerung der Warmwasserbereitung für die Sozialräume, die Einbindung der Wärmerückgewinnung von vier Druckluftkompressoren und die Modernisierung der vorhan-

denen Heizungsverteiler vor. Den Schlusspunkt bildete der Aufbau einer digitalen MSR- und Gebäudeleittechnik für die Energiezentrale.

PROJEKT-DETAILS

- | Elektrische Leistung des BHKW: 122 kW
- | Thermische Leistung des BHKW: 204 kW
- | Leistung der Absorptionskältemaschine: 145 kW
- | Leistung des Rückkühlers: 348 kW



Das neue Sandvik 204 kW-BHKW



Die topaktuelle Absorptionskältemaschine

KONTAKT

Hubert Niewels
Geschäftsführer
Telefon: 05252 106-1
E-Mail: info@niewels.de

[FOKUS

Umfangreiche Hygiene-Schulung

Praxisorientierte Qualifizierung von 23 Mitarbeitern

Die VDI 6022 stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeiter, die eine Lüftungsanlage bauen, warten oder betreiben. NIEWELS erweiterte die firmeneigene Kompetenz in diesem Bereich jetzt mit einer umfangreichen Hygiene-Schulung für 23 Mitarbeiter.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Schulung mit Dr. Rudolf Rabe

Bereits seit vielen Jahren sind die Mitarbeiter von NIEWELS, die Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Lüftungsanlagen durchführen, speziell ausgebildet. Sie verfügen über die Hygiene-Grundlagen in der Lüftungstechnik sowie über besondere Kenntnisse in der Errichtung, Wartung, Reinigung und Desinfektion von raumlufttechnischen Anlagen. Darüber hinaus können sie hygienerelevante Risiken und sichtbare Folgen von Hygienemängeln erkennen und sind mit den maßgebenden Gesetzen, Vorschriften und technischen Regeln vertraut.

Gemeinsam mit der Hygiene-Akademie Essen führte NIEWELS wieder eine Schulung für 23 Mitarbeiter in den Bereichen Lüftungsbau und Kältetechnik durch. Das praxisorientierte Schulungsprogramm unter Leitung des Mikrobiologen und Sachverständigen für Bauhygiene, Dr. Rudolf Rabe, berücksichtigte die Anforderungen der VDI 6022 und verblieb nicht im theoretischen Wissen.

In einer Liegenschaft am Standort Bad Lippspringe, die über eine entsprechende Be- und Entlüftungstechnik verfügt, konnten die Teilnehmer das erlernte Wissen vor Ort erproben und vertiefen. Neben der Ermittlung von Problembereichen im Bestand geht es für NIEWELS um ein weiteres zentrales Ziel: Bereits beim Bau von neuen Objekten sollte Hygiene auf höchstem Niveau sichergestellt werden.

KONTAKT

Dietrich Jahnke

Abteilungsleiter Kundendienst
Telefon: 05252/106-400
E-Mail: info@niewels.de

[NEUES

70-jähriges Bestehen

Auf das 70-jährige Bestehen kann NIEWELS in 2018 zurückblicken. Am 15. Juni 1948 meldete Hubert Niewels sen. seine Handwerksfirma als Klempner beim Gewereregister in Bad Lippspringe an. Sieben Jahrzehnte später zählt NIEWELS mit rund 200 Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen für die technische Gebäudeausrüstung in Ostwestfalen-Lippe. Besonders stolz ist NIEWELS auf rund 500 junge Menschen, die im Unternehmen ihre Ausbildung gemacht haben.

Neuer Geschäftsführer

Adalbert Poray verstärkt seit dem 1. Oktober 2018 die Geschäftsführung von NIEWELS, die somit wieder komplett ist. Der 50-jährige Diplom-Ingenieur der Versorgungstechnik kommt vom Branchen-Primus M+W Group aus Stuttgart und ist für die komplette Auftragsabwicklung im Unternehmen zuständig. Mit seinem profunden Fachwissen und seiner Erfahrung speziell im Bereich Lüftungstechnik hat NIEWELS einen weiteren Schritt zur Zukunftssicherung gemacht.



Erweiterte Räume

Durch die Erweiterung des Firmengebäudes am Neuhäuser Weg in Bad Lippspringe trägt NIEWELS der positiven Geschäftsentwicklung auch räumlich Rechnung. Hier schafft das Unternehmen insbesondere Platz für die wachsenden Geschäftsbereiche Kundendienst und Wartung. Auch für die Abteilung Mess-, Steuer- und Regelungstechnik kommen zusätzliche Flächen hinzu. Im Frühjahr 2019 soll der Neubau von den Mitarbeitern bezogen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Hubert Niewels GmbH

[HEIZUNG
[LÜFTUNG
[SANITÄR
[KÄLTE
[ENERGIE

Neuhäuser Weg 3a
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 106-1
Telefax 05252 106-201
info@niewels.de

NIEWELS.DE